

LÄNDERINFORMATIONEN



Mosambik

Senkung der Mehrwertsteuer auf 16 Prozent

Mosambik hat ein Maßnahmenpaket zur wirtschaftlichen Förderung beschlossen. Dazu gehört die Senkung der Mehrwertsteuer von 17 auf 16 Prozent, niedrigere Verbrauchssteuern und Entlastungen bei den Körperschaftssteuern.

Außerdem wird der mosambikanische Zolltarif auf die Revision 2022 des Harmonisierten Systems (HS) umgestellt. Die Änderungen müssen noch durch das Parlament beschlossen werden.

GTAI vom 01.12.2022 (c/w.r.)



Simbabwe

Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 15 Prozent

Seit dem 01.01.2023 beträgt der Mehrwertsteuersatz in Simbabwe wieder 15 Prozent, nachdem er im Zuge der Corona-Pandemie auf 14,5 Prozent gesenkt worden war.

Für einkommensschwache Haushalte sollen Ausnahmen bei Waren und Dienstleistungen des Grundbedarfs gelten.

GTAI vom 30.11.2022 (c/w.r.)



Südafrika

Einfuhrbestimmungen für KFZ und KFZ-Teile

Der Marktzugang ist denjenigen Fahrzeugen und Fahrzeugteilen vorbehalten, die den in Südafrika geltenden Normen entsprechen. Die Einfuhrzölle für Fahrzeuge und Fahrzeugteile sind unterschiedlich. Der Zollsatz nach dem Most-Favoured-Nation-Prinzip der Welthandelsorganisation (MFN) liegt derzeit zwischen null und 25 Prozent.

Im Rahmen des Handelsabkommens zwischen der Europäischen Union und den SADC-Staaten (EU-SADC-WPA) können Ursprungswaren von Präferenzzöllen profitieren, sofern die Vo-

SADC – südliches Afrika

Elektronisches SADC-Ursprungszeugnis bis 2024

Die Staaten der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC – South African Development Community) wollen bis 2024 ein elektronisches Ursprungszeugnis einführen, welches das bisherige manuelle ersetzt. Es dient als Präferenznachweis für Exporte aus den SADC-Mitgliedsländern untereinander. Antragstellung, Genehmigungsverfahren sowie Ausstellung des Ursprungszeugnisses erfolgen über ein elektronisches System.

Eine Besonderheit ist die rein elektronische Form ohne Papier, womit die Zollverwaltung des Einfuhrlandes einen direkten Zugriff hat auf das von der Ausfuhrbehörde des Exportlandes ausgestellte Ursprungszeugnis. Durch entsprechende Sicherheitsmerkmale sollen Betrugsfälle an den Grenzübergängen verringert werden. Eswatini (früher Swasiland), Malawi, Namibia und Sambia haben bereits mit der Einführung des e-CoO begonnen.

Zu den 16 Mitgliedsstaaten der SADC gehören außer den genannten Angola, Botswana, Komoren, Kongo, D. R., Lesotho, Madagaskar, Mauritius, Mosambik, Seychellen, Simbabwe, Südafrika und Tansania.

GTAI vom 22.11.2022 (c/w.r.)

raussetzungen gegeben sind und die entsprechenden Nachweise vorliegen.

Weitere Einfuhrabgaben neben Einfuhrzöllen und der Einfuhrumsatzsteuer (15 Prozent) sind wertmäßige oder emissionsabhängige Verbrauchssteuern sowie eine Umweltsteuer auf Reifen. Sonderregelungen gelten auch für Gebrauchtfahrzeuge und Fahrzeuge mit Linkslenkung, die nur mit Genehmigung eingeführt werden dürfen.

GTAI vom 22.12.2022 (c/w.r.)

Hinweise

Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) finden Sie auf der Startseite von www.gtai.de. Wählen Sie: Trade > Entdecken Sie unser Informationsangebot > Bleiben Sie auf dem Laufenden > Recht und Zoll > Überblick Recht und Zoll > Wissen zu Zoll und Einfuhr > Zollberichte und Meldungen.